

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Aufruf an unsere Leser.

Vor kurzem konnte der Schweizerische Fourier-Verband sein 25 jähriges Bestehen feiern, bei welchem Anlass jedem Mitglied eine Festschrift überreicht wurde. Diese Schrift zeugt deutlich, welch grosse, uneigennützige Arbeit zu leisten war, bis der Fourier-Verband die Entwicklungsstufe erreichte, die ihm heute zukommt. Es ist nicht zuletzt — neben der bestimmt bessern Auswahl der Fourier-Anwärter, den Fortschritten in der Instruktion und den bewährten Fachkursen für Küchenchefs — der regen Arbeit in den Sektionen des Fourierverbandes zu verdanken, wenn man von allen Seiten fast ausnahmslos die besonders auch im Vergleich zur letzten Grenzbesetzung heute vorzügliche Verpflegung rühmen hört. Wir sind aber auch überzeugt, dass dank der vielen erfolgreichen Komptabilitätskurse der letzten Jahre und dank unseres Handbuches für den Komptabilitäts- und Verpflegungsdienst“ die Komptabilitäten aus dem gegenwärtigen Aktivdienst im Durchschnitt bedeutend besser aussehen, als diejenigen des letzten Grenzbesetzungs-Dienstes. Dazu wäre auch die im allgemeinen merkliche Besserung des persönlichen Könnens, der körperlichen Haltung, des entschiedenen Auftretens unserer Fouriere usw. anzuführen.

Mit der Mobilmachung ist leider die rege Tätigkeit der einzelnen Sektionen mit einem Schlag lahm gelegt worden. Viele Pläne eifriger Tätigkeit mussten vorläufig wieder begraben werden. Der Kontakt zwischen den Sektions-Vorständen und den einzelnen Mitgliedern ist heute noch erheblich schwieriger herzustellen als in normalen Zeiten. Trotzdem darf es mit dem Fourier-Verband heute nicht rückwärts gehen. Jeder Einzelne muss bestrebt sein, die bisher für den Verband geleistete Arbeit, wenn nicht weiter auszubauen, so doch mindestens zu erhalten.